

PRESSEINFORMATION | 5. MÄRZ 2024

Jagd im Hochwassergebiet: Kreisjägermeister empfiehlt, von Gesellschaftsjagden abzusehen

Die Hochwassersituation entlang der Helme entspannt sich weiter. Seit heute gilt am Pegel Bennungen nicht mehr die Alarmstufe 4, der Pegelstand hat sich auf 188 cm abgesenkt.

Dennoch bleibt in vielen Senken in den Wald- und Feldgebieten das Wasser noch stehen. Der Frost der vergangenen Tage hat zum Überfrieren dieser Flächen geführt. Diese fangen mit den höheren Temperaturen wieder an zu tauen und es besteht die Gefahr des Einbrechens. Aus diesem Grund empfiehlt Kreisjägermeister Steffen Engelmann in Abstimmung mit dem Jagdbeirat des Landkreises Mansfeld-Südharz, bis zum 31. Januar 2024 keine Gesellschaftsjagden in den von Hochwasser betroffenen Regionen durchzuführen.

„Wir sind als Jägerinnen und Jäger zum Schutz des Wildes verpflichtet und ich appelliere an die Vernunft eines jeden Revierinhabers, diese Schutzfunktion auch auszuüben“, sagte Kreisjägermeister Engelmann.